

Ressort: Finanzen

Firmen wollen laut DIHK 250.000 neue Stellen schaffen

Berlin, 15.06.2013, 00:00 Uhr

GDN - Trotz schwacher Konjunkturentwicklung wollen die Unternehmen in Deutschland die Belegschaften stärker aufstocken als zu Jahresbeginn geplant: Wie die "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe) unter Berufung auf eine Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) berichtet, wollen die Firmen in diesem Jahr insgesamt 250.000 neue Mitarbeiter einstellen. Zu Jahresbeginn hatte die Zahl noch bei 150.000 gelegen.

Besonders viele freie Stellen gibt es demnach in der Branche Persönliche Dienstleistungen (Gesundheit, Soziales, Gastgewerbe, Tourismus). Dort werden nach Angaben der Zeitung 70.000 Beschäftigte gesucht. Wissensintensive Dienstleistungsunternehmen wie IT-Firmen, Versicherungen, Unternehmensberatungen wollen demnach 65.000 neue Mitarbeiter einstellen. Ebenfalls groß ist die Nachfrage in den Branchen Metall und Elektro (40.000 neue Mitarbeiter), Bau (30.000) und Handel (15.000). DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben sagte der Zeitung: "Der Arbeitsmarkt überrascht einmal mehr positiv." Der Verbandschef betonte, auch die Zeitarbeitsfirmen suchten wieder verstärkt Mitarbeiter. Das sei "ein Zeichen der Zuversicht für eine anziehende Auftragsentwicklung".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15878/firmen-wollen-laut-dihk-250000-neue-stellen-schaffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619